

Zweite Wiederaufnahme

## **XERXES**

Oper in drei Akten von Georg Friedrich Händel (gekürzte Fassung)

Text nach einem Libretto von Silvio Stampiglia

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Musikalische Leitung: Roland Böer

Regie: Tilmann Köhler

Szenische Leitung der Wiederaufnahme: Hans Walter Richter

Bühnenbild: Karoly Risz

Kostüme: Susanne Uhl

Licht: Joachim Klein

Video: Marlene Blumert

Dramaturgie: Zsolt Horpácsy

Xerxes: Cecelia Hall / Bianca Andrew

Arsamene: Eric Jurenas

Romilda: Kateryna Kasper

Atalanta: Elizabeth Sutphen

Amastre: Katharina Magiera

Ariodate: Božidar Smiljanić

Elviro: Thomas Faulkner

Vokalensemble

Frankfurter Opern- und Museumsorchester

*Xerxes* von **Georg Friedrich Händel** (1685-1759) feierte in der Sicht von **Tilmann Köhler** am 8. Januar 2017 Premiere an der Oper Frankfurt und war bei Publikum und Presse gleichermaßen erfolgreich. So konnte man im Main-Echo Aschaffenburg lesen: „Ein furioser Zauber, von dem man auch nach gut drei Stunden reiner Spieldauer nicht genug bekommen konnte. Es hätte einfach so weiter gehen können mit all den Arien, mit der traumhaften Musik. (...) Regisseur Tilmann Köhler hat aus den gut drei Stunden Musiktheater ein kurzweiliges Vergnügen gemacht.“ Und trotzdem zeigt die Oper Frankfurt Corona-bedingt eine gekürzte Fassung.

Die dreiaktige Handlung um die Unlenkbarkeit der Herzen, die mit dem berühmten Largo *Xerxes* („Ombra mai fu“) beginnt, spielt in Persien: Der junge König Xerxes hat Prinzessin Amastre verlassen und sehnt sich nach einer neuen Liebe: Romilda, die Tochter des Fürsten und Feldhauptmanns. Diese liebt aber seinen Bruder Arsamene. Ausgerechnet von ihm verlangt Xerxes, der Brautwerber zu sein. Arsamene weigert sich, warnt Romilda und wird zur Strafe vom König verbannt. Der möchte Romilda zur Hochzeit zwingen und Arsamene töten lassen. Seine Verlobte Amastre will ihn unterdessen nicht aufgeben und zieht in ihrer Liebesnot als Soldat verkleidet in den Krieg. Am Ende der komplexen Handlung um Missverständnisse und die Wirrungen der Liebe bereut Xerxes und bittet um Verzeihung. Romilda und Arsamene sowie Amastre und Xerxes finden wieder zueinander.

Die musikalische Leitung dieser zweiten, den Corona-Bedingungen angepassten Wiederaufnahme hat mit **Roland Böer** kein Unbekannter an der Oper Frankfurt inne. Ihr war er anfangs als Solorepitor und von 2002 bis 2008 als Kapellmeister verbunden. 2009 übernahm der Dirigent die musikalische Leitung des Cantiere Internazionale d'Arte di Montepulciano, dessen Künstlerischer Direktor er von 2015 bis 2020 war. Bis 2019 wirkte er zudem als Erster Gastdirigent am Mikhailovsky-Theater in Sankt Petersburg. Zu den Neubesetzungen aus dem Ensemble zählen **Cecelia Hall** und **Bianca Andrew**, welche die Titelpartie zum Jahreswechsel übernimmt, sowie **Kateryna Kasper** als Romilda. Als Gast steigt der Countertenor **Eric Jurenas** (Arsamene) neu in die Produktion ein. 2018/19 debütierte er als Natascha in Peter Eötvös' *Tri sestry* (*Drei Schwestern*) an der Oper Frankfurt und gastiert daneben an zahlreichen internationalen Opernhäusern. Mit der Produktion bereits vertraut sind das ehemalige Opernstudio-Mitglied **Elizabeth Sutphen** (Atalanta) sowie aus dem Ensemble **Katharina Magiera** (Amastre), **Božidar Smiljanić** (Ariodate) und **Thomas Faulkner** (Elviro).

**Wiederaufnahme:** Freitag, 23. Oktober 2020, um 19.00 Uhr im Opernhaus

(*Oper für Familien*; pro Erwachsenen-Kaufkarte maximal drei Tickets für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 18 Jahre gratis, empfohlen ab 8 Jahren)

**Weitere Vorstellungen:** 25. (18.00 Uhr), 29. Oktober, 5., 14. November 2020 sowie im Juli 2021

Falls nicht anders angegeben, beginnen die Vorstellungen in 2020 um 19.00 Uhr

**Preise:** € 15 bis 116 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Ab dem 7. eines Monats sind Karten für den Folgemonat bei unseren bekannten Vorverkaufsstellen, im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 oder online unter [www.oper-frankfurt.de](http://www.oper-frankfurt.de) erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Pressereferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an [holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de](mailto:holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de).